

Veranstaltungen

Grillabend. Heute, Freitag findet um 18 Uhr der Grillabend des Männer Sportvereins Gossau mit Partnerinnen statt. Treffpunkt ist bei den Stadtwerken an der Bischofszellerstrasse 90 in Gossau. Weitere Infos sind unter info@msg-sg.ch oder www.msg-sg.ch erhältlich.

Pferdesporttage. Von heute, Freitag, bis Sonntag, finden die Pferdesporttage, organisiert vom Reit- und Fahrverein Waldkirch auf der Anlage Stal Sommersweid in Gossau statt. Eine Festwirtschaft wird vor Ort in Betrieb sein. Der Anlass dauert jeweils von 7 Uhr bis 18 Uhr. Weitere Infos sind auf www.rfvw.ch oder bei Marie-Rose Looser unter munge_looser@yahoo.de erhältlich.

Kurs «Blüten-Essenzen». Morgen, Samstag veranstaltet Silvia Zimmermann von 8.45 Uhr bis 16.15 Uhr den Kurs «Blüten-Essenzen anwenden». Der Kurs findet in der Coachologie an der Bischofszellerstrasse 332 in Arnegg statt. Ein zweiter Kurstag ist am 23. Juli. Weiter Infos sind unter www.coachlogie.ch zu finden.

Via alpina. Von Morgen, Samstag, bis Samstag, 23. Juli organisieren die Naturfreunde Gossau eine Treckingwoche. Gestartet wird von Adelboden, im Laufe der Woche geht es über den Alpenkamm nach Vernayaz im Unterwallis. Übernachtet wird in einfachen Unterkünften. Der Treffpunkt morgen, Samstag ist um 5.45 Uhr beim Bahnhof in Gossau. Eine Anmeldung bei Guido Rutz unter 071 385 79 37 ist erforderlich.

Frühschoppen mit Konzert. Übermorgen, Sonntag, gastiert das Veteranenspiel von St.Gallen und Umgebung im Freihofgarten an der Flawilerstrasse 46 in Gossau. Das Musikkorps spielt um 10 Uhr zum Frühschoppenkonzert auf. Das Konzert findet nur bei guter Witterung statt.

Englischkurse. Ab August bietet die Pro Senectute Englischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene und Konversationskurse an. Weitere Infos sind auf www.sg.pro-senectute.ch/gossau oder unter 071 388 20 59 erhältlich.

Neuer Gemeinderatschreiber in Andwil

Andwil. Der Andwiler Gemeinderat hat Peter Thuma (Bild) aus Engelburg als Nachfolger von Patrik Strässle für die Stelle als Gemeinderatschreiber gewählt, wie es in einer Mitteilung heisst. Der 55-Jährige absolvierte eine Grundausbildung zum Textilkaufler und liess sich zum Treuhänder weiterausbilden. In den Jahren 2010 bis 2013 war Peter Thuma als Gemeinderatschreiber der Gemeinde Teufen tätig. Zurzeit ist er beim St.Galler Verwaltungsrechnungszentrum als Business Analyst beschäftigt. Peter Thuma wird seine Stelle am 1. September antreten. PD



BILD: PD

Jubiläum im neuen Treff 13

Gossau. Am vergangenen Mittwoch feierte das neue Team des Treff 13 Geburtstag. Vor einem Jahr übernahmen Vereinspräsidentin Petra Schoch und ihre Mitstreiter und Mitstreiterinnen den Treff. Obwohl nicht immer alles nach Wunsch verlaufen sei, können sie auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Petra Schoch und Paul Schärer sind nach wie vor begeistert vom Treff 13. Die Präsidentin und der Aktuar des Vereins sitzen in einer Gartenwirtschaft und lassen das erste Jahr seit sie den Treff übernommen haben Revue passieren.

2015 hätte der beliebte Treff, der jeden Monat in der Gossauer Markthalle stattfindet beinahe seine Pforten schliessen müssen. Der damalige Verein Treff 13 stand im Begriff, sich aufzulösen, da sich die Mitglieder neuen Projekten widmen wollten. Petra Schoch sprang in die Bresche, gründete einen neuen Verein und startete am 13. Juli 2015 mit einer Sommerparty in den Betrieb.

«Das Bier ist ausgegangen»

Seither ist viel passiert. Die Musikenthusiastin Petra Schoch bemüht sich, jeden Monat hochkarätige Musiker für den Treff 13 zu engagieren. So spielten zahlreiche Newcomerbands und gestandene Künstler in der Markthalle. Ein Highlight sei dabei der Auftritt des Elvis-Imitators Marcus C. King im November gewesen. «Wir sind regelrecht überannt worden», sagt Schoch. Schliesslich sei ihnen sogar das Bier ausgegangen, so viele Besucher seien erschienen. «Da ging die Post ab», ergänzt Aktuar Paul Schärer. Die Musik soll auch weiterhin eine zentrale Rolle spielen im Treff 13. Schoch ist bis Anfang 2018 ausgebucht. «Ich werde mit Anfragen von Künstlern überhäuft», sagt sie. Nach wie vor möchte sie den Treff 13 auch als Plattform für Newcomerbands anbieten. In besonderer Erinnerung bleibt Schoch und Schärer auch der Abend, als am Treff 13 Älplermag-



BILD: ZVG

Besucherandrang am Treff 13. Der «neue» Verein Treff 13 kann auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückblicken.

gron serviert wurden. «Innert kürzester Zeit waren wir ausverkauft», erinnert sich Schoch. Das Verpflegungsangebot käme bei den Gästen sehr gut an. Am Treff 13 werden jeweils Mahlzeiten angeboten, die von einem Koch direkt vor den Gästen zubereitet werden.

Selbsttragender Verein

Finanziell sei der Treff 13 kein Verlustgeschäft, erklärt Schoch. «Der Verein ist nach wie vor selbsttragend.» Auf Sponsoren seien sie nie angewiesen gewesen. Dies sei auch der Stadt Gossau zu verdanken, die dem Verein die Markthalle zu günstigen Konditionen zur Verfügung stellt. Die Honorare für die Künstler könnten in der Regel gut mit dem Verkauf von Getränken und Essen gedeckt werden. Zudem hätten sie in den vergangenen Monaten sogar ihr Inventar weiter ausbauen können,

sagt Schoch. So hätten sie sich zum Beispiel eine neue Geschirrspülmaschine angeschafft.

Kaum negative Erinnerungen

Im Grossen und Ganzen sei das erste Jahr reibungslos verlaufen, sagt Schoch. Zu Beginn hätten sie noch mit einigen Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen gehabt. Im Verein sei kaum Wissen um das Führen eines Eventlokals vorhanden gewesen. Doch das Team habe sich mit Unterstützung des ehemaligen Treff-13-Vereins schliesslich eingespielt. «Es ist erstaunlich, wie gut sich unsere Mitglieder nach einem Jahr bereits kennen und verstehen», sagt Schoch. Die Treff-13-Präsidentin und der Aktuar können sich nur an einen Anlass erinnern, der nicht optimal abgelaufen ist: Als der Circus Knie im März die Markthalle besetzte, musste der Treff in das Marktstübli ausweichen.

«Die Lokalität ist für uns allerdings nicht so geeignet», sagt Schoch. Man habe Probleme mit der Infrastruktur und dem begrenzten Platz gehabt und sie seien froh gewesen, als der Treff 13 zurück in die Markthalle ziehen konnte.

Akustik verbessern

Für die Zukunft will Schärer abklären, ob Möglichkeiten bestehen die Akustik in der Markthalle noch zu verbessern. «Der Klang ist nicht optimal. Bei Konzerten wird der Schall von den nackten Glas-, und Stahlwänden zurückgeworfen», sagt er. Ansonsten wollen er und Schoch mit dem Treff 13 so weitermachen wie bisher. «Wir wollen in ungezwungenem Rahmen gute Unterhaltung bieten und auf freiwilliger und selbstständiger Basis auf dem Weg weitergehen, den wir eingeschlagen haben», sagt Schoch. MARC SIEGER

Teilnehmer-Rekord

Brunnen/Andwil-Arnegg. Kürzlich organisierten die Jahrgänger 60plus Andwil-Arnegg einen Tagesausflug an den Vierwaldstättersee. Die Organisatoren konnten eine Rekordteilnehmerzahl von 85 Personen verzeichnen. Von Andwil-Arnegg ging es nach Brunnen an den

Vierwaldstättersee. Mit dem Raddampfer Uri wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Bauen gebracht. Vor Ort wurde im Hotel Schiller eine Grillparty mit Dessertbuffet genossen. Den Tag liessen die Jahrgänger im Restaurant Sternen in Arnegg ausklingen. PD



BILD: PD

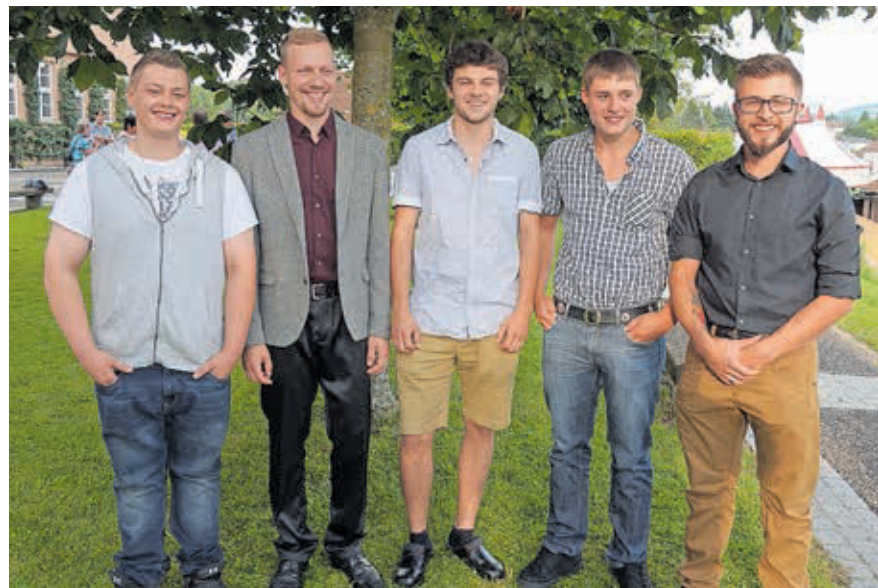


BILD: PD

Gutes Zeugnis erhalten

Wil/Gossau. Im Rahmen der Lehrabschlussfeier des Berufs- und Weiterbildungszentrums Wil Uzwil wurden am vergangenen Freitag in Flawil über 30 Strassentransportfachfrauen und -männer geehrt. Speziell hervorgehoben durch den Chefexperten Magnus Popp wurden fünf Absolventen, die eine gute Gesamtnote erreicht haben. Zu den fünf Besten zählt Cédric Sturzenegger aus Gossau

mit einer 5.4 (links im Bild). Des weiteren erreichten Dominik Bünler, Joël Steiger, Andreas Aerne und Julien Kruijzen eine sehr gute Gesamtnote (von links nach rechts). Zudem wurde die bisherige Berufsbezeichnung «Lastwagenführer» auf «Transportfachmann/-fachfrau» geändert, um die Vielfältigkeit des Berufs besser zur Geltung bringen zu können. PD